

Unsere Tipps für Sie



PINAKOTHEK DER MODERNE

Von Herzen

In herzschwächelnden Zeiten sind ihre Botschaften mehr denn je gefragt. Dass Kiki Smith in und um die Weltstadt mit immer weniger Herz aber gleich so präsent ist, riecht fast nach himmlischer Fügung. Denn nach der Einweihung der von Kiki gestalteten Kapelle auf dem Freisinger Domberg sowie einer Ausstellung im Diözesanmuseum hat die US-Amerikanerin nun auch noch einen Auftritt in der Graphischen Sammlung – unter dem Titel „From My Heart“. In die Pin-Auktion (18.11.) gab sie passend dazu eine Herz-Arbeit, die mit einem herzhaften Schätzwert von fast 30 000 Euro ins Rennen geht. Das wird natürlich mehr. Wobei auch die anderen 54 Lose für das Programm der Pinakothek der Moderne einiges einspielen dürften. Darunter Werke von Nicole Eisenman, Rupprecht Geiger, Isaac Julien, Kara Walker, Tony Cragg ... Und schön, man kann sie alle besichtigen.

Barer Str. 40, bis 17. 11. Di bis So 10 – 18, Do – 20 Uhr, Eintritt frei

Sein Herz schenken, herzlich sein, das Herz sprechen lassen – Kiki Smith macht mit dieser Arbeit eine deutliche Aussage. „Heart in Hand“ (2016) aus Aluminium und Blattgold wird bei der Pin-Auktion sicher zu den begehrten Objekten zählen. Noch kann man es ohne Herzasen besichtigen. Foto: Tom Barratt; Courtesy Pace Gallery



Christa Sigg